

NL Wichert

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivlien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 43

Solothurn, d. 23. März 1911.

Sehr geehrter Herr Direktor.

Wie ist es doch schon wieder lange her, seit Sie uns mit Ihrem Besuch so gute Freunde machten. Ich habe manchmal noch an Sie denken müssen; oft ist noch von Ihnen gesprochen worden, bei uns, bei Herrn Miller's & Herrn Amiet's. Dabei. —

Nun komme ich, Sie um die Gunst zu bitten, die Sie mir so liebenswürdig antun, um eine Empfehlung bei Tschudy. Ichreise vorwiegend, lieb am nächsten Montag (27. März) nach München für eine Woche. (Bei Thaurhansen soll auch eine interessante Sammlung werden, um Franzosen & Karl Hofen zu sehen sein.)

Venn Sie also so gut sein wollen & mich einführen
bei Herrn Tschudy, so schreiben Sie es mir bitte,
portlegend München. Wo möchte ich ihn auf-
suchen, in der Pinckothek oder zu Hause?

Falls es mir eine passende Stunde angeben
kann, so soll er es mir auch portlegend anzei-
gen.

Herr & Frau Amiet vereinigen morgen nach Rom
für 3 Wochen. Meine Schwester geht mit. Er
hat viel verkauft an Frankfurter Kunst-
händler & Sammler, mit dem Sie hier waren.

Zum Voraus aufrichtiger Dank
für Ihre Freundlichkeit.

Heben Sie wohl. Wie alle grüßen Sie herzlich.
H.

Wolff Müller

Schlangengasse.